

Bereits 24.000 Euro in tierisch gute Ideen investiert

Pilkuhn-Stiftung steht auch in diesem Jahr dem Tierheim zur Seite

Dienstag 17. Februar 2015 - **Polle/ Holzminden (wbN). Die Erfolgsgeschichte der Pilkuhn-Stiftung bewegt sich auf sanften Pfoten stetig voran. Das seit 1955 bestehende Tierheim Holzminden erhält in diesem Jahr respektable 3.000 Euro an Zuwendungen für seine gemeinnützige Arbeit an der Front herrenloser und vernachlässigter Tiere.**

Hunde, Katzen und Kleintiere werden in dem Tierheim von engagierten Kräften dank der nachhaltigen Unterstützung der Eheleute Klaus-Dieter und Gerda Pilkuhn aus Polle kompetent umsorgt und verantwortungsbewusst an neue Frauchen und Herrchen vermittelt.

Fortsetzung von Seite 1

Auch das Hamburger Projekt „Vier Pfoten“ ist mit 500 Euro im Kreis der Nutznießer der diesjährigen Stiftungs-Zuwendungen, ebenso darf sich der internationale Tierschutz-Fonds IFAW über eine Unterstützung von 250 Euro freuen. Der Allgemeine Tierhilfsverein bekommt 500 Euro.

Das Ehepaar Pilkuhn ist über die sinnvolle Verwendung seiner Stiftungsgelder stets bestens informiert und liefert ein anschauliches Beispiel für die Wirksamkeit einer gut gewählten Stiftungsidee über viele Jahre hinweg. Seit Stiftungsgründung sind bereits Zuwendungen in Höhe von 24.000 Euro (!) erfolgt. Gelder, die nicht nach dem Gießkannenprinzip verteilt worden sind, sondern aufgrund guter Ortskenntnis die richtigen Helfer zum richtigen Zeitpunkt erreicht haben.

Stiftungen, wie diese, gehören zum Netzwerk der Kümmerer, die das Weserbergland so lebens- und liebenswert machen. Bernhard Kruppki, Geschäftsführer der Bürgerstiftung Weserbergland, gibt jederzeit individuelle Infos für Menschen, die sich auf diese intelligente Weise in die Gemeinschaft einbringen wollen.